

GEMEINDE WESTENSEE

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee
am Montag, 13. Oktober 2014, um 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus in Westensee

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 58 bis 63 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 9.

Anzahl der Besucher: 5

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

- a) stimmberechtigt:**
- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Bürgermeister | Adolf Dibbern |
| 2. Gemeindevertreterin | Helma Carl |
| 3. Gemeindevertreter | Rolf-Dieter Carstensen |
| 4. Gemeindevertreterin | Susanne Heitmann |
| 5. Gemeindevertreter | Hans-Wilhelm Hansen |
| 6. Gemeindevertreter | Jörn Klauza |
| 7. Gemeindevertreter | Martin Sell |
| 8. Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow |
| 9. Gemeindevertreter | Lothar Thormählen |
| 10. Gemeindevertreter | Henning Büller |
| 11. Gemeindevertreter | Dieter Höpner |
| 12. Gemeindevertreter | Hauke Schneider |
- b) nicht stimmberechtigt:**
- | | |
|----------------|-------------------|
| Vanessa Brandt | Protokollführerin |
|----------------|-------------------|
- c) Es fehlte entschuldigt:**
- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1. Gemeindevertreter | Sebastian Lange-Haffmans |
|----------------------|--------------------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 02. Oktober 2014, zu Montag, 13. Oktober 2014, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. A. Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es wird über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05. August 2014
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Brux-Ost“
 - a) Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung
 - b) Entwurf- und Auslegungsbeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 15 „Brux-Ost“
 - a) Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung
 - b) Entwurf- und Auslegungsbeschluss
7. Sanierungsarbeiten „Alte Schule Brux“
8. Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung der Gemeinde
9. Verschiedenes
10. Personalangelegenheiten

Es ist beabsichtigt, den Tagesordnungspunkt 10 „Personalangelegenheiten“ in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung beschließt daher, den Tagesordnungspunkt 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

StV: einstimmig dafür

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Werner Höpner im August verstorben ist. Herr Höpner war über 24 Jahre Mitglied in der Gemeindevertretung Westensee. Es wird eine Gedenkminute für Herrn Höpner abgehalten.

Weiterhin informiert Herr Dibbern über die Eheschließung des anwesenden Gemeindevertreters Herrn Hauke Schneider. Der Bürgermeister spricht seine Glückwünsche aus und überreicht Herrn Schneider ein Präsent.

TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)

Von den anwesenden Bürger/innen werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05. August 2014

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift vom 05.08.2014 gilt damit als festgestellt.

TOP 4 a Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister A. Dibbern berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee derzeit 1.542 beträgt;
- die Amtsverwaltung die durchschnittliche Verweildauer von Bauanträgen in den amtsangehörigen Gemeinden für den Zeitraum ab 01.01.2014 bis heute ermittelt hat. Der Durchschnitt aller Gemeinden des Amtes liegt bei 15,54 Tagen. Die durchschnittliche Verweildauer für die Gemeinde Westensee beträgt 18,8 Tage;
- die Stellenausschreibung für die Nachbesetzung der Stelle des in Rente gehenden Gemeindearbeiters erfolgt ist. Es sind 55 Bewerbungen eingegangen;
- die Ausschreibung für die Erneuerung der Fenster und die Dachdeckungsarbeiten im Feuerwehrgerätehaus in Brux durchgeführt wurde. Die Angebote für beide Gewerke belaufen sich auf 20.948,63 €. Günstigster Anbieter für die Erneuerung der Fenster ist die Fa. Michelsen und für die Dachdeckungsarbeiten die Fa. Möller;
- der Vertrag mit der Taxi-Gesellschaft Kiel für die Frauennachfahrten und das Jugendtaxi zum Ende des Jahres seitens des Taxiunternehmens gekündigt wurde. Die Taxi-Gesellschaft Kiel möchte einen neuen Vertrag mit einem Festbetrag pro Fahrt mit der Gemeinde abschließen. Über einen möglichen neuen Vertrag soll im nächsten Finanzausschuss der Gemeinde Westensee beraten werden;
- für das Gasthaus Westensee eine Garderobe beschafft und eingebaut wurde. Die Kosten hierfür betragen 1.576,75 €;
- der Kreis sich nun für die Wiederaufnahme der Fläche im Bereich Deutsch Nienhof in das Landschaftsschutzgebiet entschieden hat. Die Gemeindevertretung hatte sich in ihrer letzten Sitzung gegen die Wiedereinbeziehung der Fläche in das Landschaftsschutzgebiet ausgesprochen;
- die ALSE GmbH der Fa. Rumpf in Bezug auf die Herstellung der Außenanlagen des Gasthauses Westensee einen Mängelbericht zugesandt hatte. Die Fa. Rumpf hat zwischenzeitlich zu dem Mängelbericht Stellung genommen und es wurde Einigkeit hinsichtlich der Mängelbeseitigung erzielt;

TOP 4 b Bericht der Ausschussvorsitzenden

Umwelt- und Fremdenverkehrsausschussvorsitzender Thormählen erklärt, dass der Ausschuss am 07.10.2014 gemeinsam mit dem Bauausschuss getagt hat und die dort behandelten Themen auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen sind.

Der Bau- und Wegeausschuss hat am 28.08. und am 07.10.2014 getagt. Ausschussvorsitzende Helma Carl informiert über die in den beiden Sitzungen erfolgten

Beratungen zu den vorliegenden Bauanträgen. Der Bauausschuss hat bei allen Bauanträgen, die in den beiden Sitzungen behandelt wurden, das Einvernehmen erteilt.

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow berichtet, dass der Finanzausschuss nicht getagt hat. Er gibt allerdings bekannt, dass am 05.11.2014 ein Termin mit der Kirchengemeinde hinsichtlich der weiteren Einzelheiten zum Vertrag über die Finanzierung und den Betrieb der Kindertagesstätte Westensee in der Amtsverwaltung stattfindet.

TOP 4 c Fragen von Gemeindevertretern

Herr Thormählen merkt an, dass das Geschwindigkeitsmessgerät, das bei ihm in der Nähe aufgestellt ist, defekt ist. Herr Dibbern erklärt, dass der Gemeindearbeiter Herr Carl noch keine Zeit hatte es abzubauen und zu prüfen, ob es reparabel ist.

Weiterhin berichtet Herr Thormählen, dass eine Gruppe von Bürgerinnen/Bürgern aus dem Amtsbereich die Geschichten der einzelnen Dörfer des Amtes ausarbeiten möchte. Aus der Gemeinde Westensee ist derzeit noch keine Person dabei. Sollte eine Bürgerin oder ein Bürger aus der Gemeinde daran Interesse haben, auf freiwilliger Basis in der Gruppe mitzuwirken, kann dieser sich gerne melden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 5 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Brux-Ost“

- a) Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitige Beteiligung**
- b) Entwurf- und Auslegungsbeschluss**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses sowie des Umwelt- und Fremdenverkehrsausschusses beraten. Ferner ist zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Grätsch von der Planungsgruppe Plewa anwesend.

Zum Bebauungsplan Nr.15 und parallel zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Brux-Ost“ ist zwischenzeitlich die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden / Träger öffentlicher Belange durchgeführt worden.

Nach Beratung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und des Planentwurfes kann die Gemeindevertretung nunmehr mit dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss den Planentwurf in das Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung / Behördenbeteiligung) geben.

Frau Grätsch erläutert den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 „Brux-Ost“ sowie die Prüfung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden / Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit. Aufkommende Fragen/Anmerkungen der anwesenden Gemeindevertreter werden von Frau Grätsch beantwortet.

Herr Thormählen merkt an, dass in dem ihm nun vorliegenden Umweltbericht seiner Ansicht nach nicht alle Änderungen, die in der Ausschusssitzung vorgebracht wurden, eingearbeitet sind.

Für die weitere Beratung verlässt Gemeindevertreter Hauke Schneider wegen Befangenheit den Raum.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Zwischenzeitlich ist die frühzeitige Beteiligung erfolgt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:
- siehe Anlage 1 -
2. Der Entwurf 1. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung und Umweltbericht werden in der vorliegenden Form gebilligt.
3. Die Ermittlung der Belange des Umweltschutzes erfolgt entsprechend dem im Umweltbericht dargelegten Umfang und Detaillierungsgrad.
4. Der Planentwurf mit Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszu-legen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen

StV.: 10 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

TOP 6 Bebauungsplan Nr. 15 „Brux-Ost“
**a) Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Be-
 lange aus der frühzeitige Beteiligung**
b) Entwurf- und Auslegungsbeschluss

Der Vorsitzende verweist auf die Erläuterungen von Frau Grätsch zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 „Brux-Ost“ und der Prüfung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden / Träger öffentlicher Belange unter Tagesord-nungspunkt 5 und stellt die folgende Vorlage zur Abstimmung:

1. Zwischenzeitlich ist die frühzeitige Beteiligung erfolgt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:
- siehe Anlage 1
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 „Brux - Ost“ einschließlich Begrün-dung und Umweltbericht werden in der vorliegenden Form gebilligt.
3. Die Ermittlung der Belange des Umweltschutzes erfolgt entsprechend dem im Umweltbericht dargelegten Umfang und Detaillierungsgrad.
4. Der Planentwurf mit Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszu-legen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen

StV.: 10 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

Herr Schneider nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihm werden die Abstimmungser-gebnisse der Tagesordnungspunkte 5 und 6 bekannt gegeben.

TOP 7 Sanierungsarbeiten „Alte Schule Brux“

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits vorab in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 28.08.2014 beraten.

Frau Carl berichtet kurz über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen der Mietwohnung in der „Alten Schule Brux“. Die Gesamtsanierungskosten belaufen sich nach einer Kostenschätzung der Planerin Frau Mansfeld auf rund 62.500,00 € brutto. Hierin enthalten sind Elektroarbeiten, Sanitärinstallations- und Heizungsinstallationsarbeiten, Fliesenarbeiten, Malerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Wärmedämmarbeiten sowie eine neue Küche.

Im Bauausschuss wurde die Höhe der veranschlagten Kosten kritisiert, es herrschte jedoch Einigkeit darüber, dass Alternativen noch ungünstiger bzw. kaum möglich sind.

Der Ausschuss hat sich daher grundsätzlich für eine Sanierung ausgesprochen, allerdings mit der Maßgabe, innerhalb des Sanierungsplanes nach deutlichen Einsparungen zu suchen.

Gemeindevertreter Hansen betont nochmals, dass keine „Luxussanierung“ erfolgen sollte.

Herr Thormählen merkt kritisch an, dass es wünschenswert wäre, wenn für die Sanierungsmaßnahme auch ein Finanzierungskonzept vorliegen würde.

Nach weiterer kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung, die Sanierungsmaßnahmen ausschreiben zu lassen und den Bürgermeister zu ermächtigen, die Aufträge an die günstigsten Anbieter zu vergeben. Die Haushaltsmittel für die Sanierungsarbeiten werden über den 1. Nachtragshaushalt 2014 bereitgestellt.

StV.: 11 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

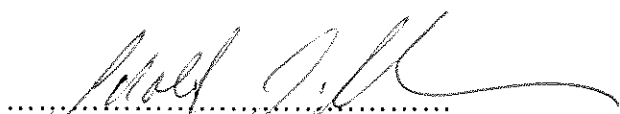
TOP 9 Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung der Gemeinde

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beratung.

TOP 9 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 20:55 Uhr.


.....
Adolf Dibbern, Bürgermeister


.....
Vanessa Brandt, Protokollführerin